



euroexpo

Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 9
D- 80912 München
Tel.: +49 (0)89 32391-253
Fax: +49 (0)89 32391-246
www.euroexpo.de
www.logimat-messe.de

**12. Internationale Fachmesse für Distribution,
Material- und Informationsfluss vom
25. bis 27. Februar 2014, Neue Messe Stuttgart**

München, 26.11.2013

Fachforum im Rahmen der:



Presseinformation

TradeWorld-FORUM: KEP-Dienste – Treiber des E-Commerce

Innovationen auf der Ersten und Letzten Meile als Basis für weiteres Wachstum

Dienstag, 25. Februar 2014 von 11:00 bis 12:30 Uhr, Forum TradeWorld, Halle 6

Moderation: **Björn Helmke**, freier Fachjournalist, Helmke-Medien, Hamburg

Die Rekordzahlen im E-Commerce beflügeln auch die KEP-Branche. Auf dem Forum TradeWorld im Rahmen der Fachmesse LogiMAT in Stuttgart stellen Top-Manager der führenden Paketdienste am 25. Februar in Stuttgart ihre Strategien und Innovationen vor. Veranstalter sind die EUROEXPO GmbH und der Bundesverband Internationaler Express und Kurierdienste e.V. (BIEK).

Der interaktive Handel in Deutschland eilt von einer Rekordzahl zur nächsten. Der Bundesverband des deutschen Versandhandels prognostiziert für das Jahr 2013 einen Gesamtumsatz mit Waren von 48 Mrd. EUR. Das entspricht einem Wachstum von 22 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Rund 83 Prozent der Bestellungen gehen inzwischen über das Internet ein.

Mit den steigenden Umsätzen wachsen auch die Sendungszahlen. Das gibt den KEP-Diensten mächtig Auftrieb, die mit neuen Produktideen und Leistungen um die Gunst des Versandhandels und seiner Kunden kämpfen. Die ersten Anbieter haben eine Zustellung innerhalb fest definierter Zeitfenster – auch in den Abendstunden - im Angebot. Auch die Avisierung von Sendungen durch den Zustelldienst oder die Möglichkeit der Zustellung zu einem Wunschtermin sind im Gespräch oder werden bereits am Markt angeboten.

Kontrovers ist die Diskussion über die Same-Day-Delivery – also die Zustellung am Tag der Bestellung. Diese Anforderung sprengt die Leistungspalette der klassischen Paketdienste, doch angesichts steigender Sendungszahlen und einer entsprechend gestiegenen Shoppdichte ist dieses Thema kein Tabu mehr. Gleichzeitig liefern sich die KEP-Anbieter einen harten Kampf um Zustell- und Abholpunkte für Paketsendungen. Ein Anbieter hat als

Zustellalternative sogar einen Paketkasten ins Gespräch gebracht, zu dem nur der Empfänger und der Paketbote einen Schlüssel haben.

In dem Fachforum „KEP-Dienste – Treiber des E-Commerce“, das um 11:00 Uhr in Halle 6 startet, werden E-Commerce-Experten und Top-Manager der KEP-Branche mit Trends und Strategien der Unternehmen und der Branche für das Privatkundengeschäft vorstellen. Bereits zugesagt haben bereits Arnold Schroven, Geschäftsführer des DPD, und Dr. Philip Nölling, Mitglied der Geschäftsführung der Hermes Logistik Gruppe Deutschland. Auch hochrangige Vertreter weiterer Anbieter werden mit von der Partie sein.

Ein interessanter Aspekt des E-Commerce-Booms: Während sich bisher vor allem DHL und Hermes den B2C-Markt teilten, klinken sich mittlerweile auch B2B-Spezialisten verstärkt in die Privatkundenzustellung ein. Sie folgen damit den Wünschen der Versender. Immer mehr Großhändler und Hersteller verkaufen über Webshops auch an Privatkunden und fordern von ihren KEP-Partnern Service aus einer Hand. Auf der anderen Seite dringen immer mehr stationäre Händler ins E-Commerce vor und werden als KEP-Kunden interessant. Ein ganz neuer Trend ist die „City als Lager“. Dabei holen Kurier im Internet bestellte Sendungen in Geschäften ab und liefern sie an den Kunden aus. Auf diese Weise lassen sich Zustellzeiten erreichen, die bei Auslieferung ab einem Zentrallager unmöglich wären. Auch diese Entwicklung wird im Rahmen des Forums TradeWorld im Expertenkreis diskutiert.

Der Besuch des Forums TradeWorld ist im Messeintritt der LogiMAT 2014 enthalten.

Hinweis: Für den redaktionellen Inhalt dieser Meldung ist das Unternehmen bzw. Institut verantwortlich, das dieses Forum veranstaltet.